

29. internationaler freistädter para.cross



17. bis 18. Mai 2008
Raum Flugplatz Freisadt

3 Disziplinen Kombinationswettkampf
Fallschirm Zielspringen
Orientierungslauf
Schiessen, 50 Meter Kleinkaliber





HEERESFALLSCHIRMSPRINGERCLUB FREISTADT

Postadresse: Tannenweg 34 4052 Ansfelden
Tel+Fax 0732.30 26 28 Mobil 0664.796 58 92 Mail+Web willi.windisch@liwest.at www.hfsc-freistadt.com

29. Internationaler PARA-CROSS – 2008

- Veranstalter:** Österreichischer AERO – Club Landesverband OÖ.
- Durchführender Verein:** Heeresfallschirmspringerclub Freistadt, A-4052 Ansfelden, Tannenweg 34
- Organisationsleiter:** Windisch Willi
Tel: +43 732 302628, Mobil: +43 664 7965892
- Wettbewerbsleiter:** offen!!!
- Chefschiedsrichter:** offen!!!
- Schiris:** Windisch Willi
- Zielanlage:** Vereinseigene
- Ort der Austragung:** Flugplatz Freistadt (LOLF) - Fallschirm-Zielbewerb
KK-Schießstätte - Schießbewerb
Raum Freistadt - Orientierungslauf
- Ort und Zeit des Eintreffens:** Flugplatz Freistadt (LOLF), Samstag, 17. Mai 2008, 08:00 Uhr
- Erste Mannschaftsführerbesprechung:** Samstag, 17. Mai 2008, 08:30 Uhr
- Wettbewerbsbeginn:** Samstag, 17. Mai 2008, 09:00 Uhr
- Wettbewerbsende:** Sonntag, 18. Mai 2008, 17:00 Uhr
- Siegerehrung:** ca. eine Stunde nach Wettbewerbsende
- Nennadresse:** Windisch Willi, Tannenweg 34,
A-4052 Ansfelden, Tel/Fax: +43 732 30 26 28
Internet: <http://www.hfsc-freistadt.com/registration.html>
Email: willi.windisch@liwest.at
- Nenngeld:** € 120,- pro Person.
Protestgebühr € 40,-
- Im Nenngeld enthalten:** Organisations- und Flugkosten, 1 Abendessen
- Nenngeldrückerstattung:** für jeden nicht durchgeführten Sprung € 10,-
- Teilnahmekriterien:** gültiger FS-Schein
für Österreich gültige FS-Versicherung
Deckungssumme EUR 1 500 000,-
Dopingkontrollen sind jederzeit möglich
- Teamgröße:** 3-er Mannschaften, Einzelstarter werden zu einer Mannschaft zusammengefasst
- Wettbewerb Nr.1:** **Fallschirm-Zielspringen**
5 Durchgänge, (Minimum 1 DG), Wertung lt. ÖWBO
Meßbereich 500 cm
- Wettbewerb Nr.2:** **Orientierungslauf**
Streckenlänge ca. 5 bis 6 km, 10 Posten, Wertung lt. Anhang

Wettbewerb Nr.3:

Schießen mit KK-Matchgewehr

5 Probe, 20 Wertungsschüsse, Wertung lt. Anhang

Wettbewerb Nr.4:

Kombinationswertung aus Wettbewerb Nr. 1, 2 und 3,
Einzel und Mannschaft

Trainings sprünge:

Freitag.16.Mai. 2008 ab 14 Uhr möglich

Absetzflugzeug:

Cessna 206 Soloy D-EUFC

**Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die außerhalb der
Veranstalterhaftpflichtversicherung liegen. Den Wettbewerbsablauf (u. a. Reihenfolge der einzelnen Wettbewerbe und
Durchgänge) bestimmt ausschliesslich der Wettbewerbsleiter in Absprache mit dem Chefschiedsrichter.
Dopingkontrollen sind möglich.**

Freistadt, im Februar 2008

Genehmigung ONF:

Wolf-Dieter Starl.

F – 306 ONF

Der Veranstalter:

Windisch Willi

Anhang zur Ausschreibung

1. Ergänzung zu Wettbewerbe und Wertung

1.1 Fallschirm-Zielspringen

Durchführung lt. Sporting Code Sektion 5 der FAI.

2 cm Scheibe – gemessen wird bis 500 cm.

Wertung: die Gesamtdistanz in cm wird nach folgender Tabelle in Punkte umgerechnet

Bei 3 – 5 Wertungssprüngen:

0 cm = 1400 Punkte	1 -	10 cm =	20	Punkte Abzug je cm
30 cm = 1000 Punkte	11 -	20 cm =	12	Punkte Abzug je cm
	21 -	29 cm =	8	Punkte Abzug je cm
	31 -	79 cm =	5	Punkte Abzug je cm
	80 -	149 cm =	2	Punkte Abzug je cm
	150 -	499 cm =	1	Punkt Abzug je cm
	500 -	1028 cm =	0,5	Punkte Abzug je cm

Bei 1 – 2 Wertungssprüngen:

0 cm = 1400 Punkte	1 -	5 cm =	40	Punkte Abzug je cm
15 cm = 1000 Punkte	6 -	10 cm =	24	Punkte Abzug je cm
	11 -	14 cm =	16	Punkte Abzug je cm
	16 -	39 cm =	10	Punkte Abzug je cm
	40 -	74 cm =	4	Punkte Abzug je cm
	75 -	249 cm =	2	Punkte Abzug je cm
	250 -	500 cm =	1	Punkt Abzug je cm

Beispiel:

000 cm =	1400 Punkte bei 3 – 5 und	1400 Punkte bei 1 – 2 Sprüngen
015 cm =	1140	1000
100 cm =	713	568
500 cm =	264,5	19
1028 cm =	0,5	

Kann aus Witterungsgründen auch nicht ein Wertungssprung durchgeführt werden, so wird kein Einzel- oder Mannschaftskombinationssieger im Para-Cross ermittelt.

1.2 Orientierungslauf

Die Organisation und Wertung des Orientierungslaufes liegt in der Verantwortung des durchführenden OL-Clubs.

Streckenlänge 5 bis 6 km mit 10 Posten, OL-Karte Maßstab 1:15.000, Posten eingezeichnet.

Ausgabe der Karte beim Vorstart (1 Minute vor dem Start).

Startintervall 2 Minuten, Einzelstart.

Startreihenfolge wie Mannschaftsauslosung beim Springen.

Es startet aus jeder Mannschaft jeweils der erste, dann aus jeder Mannschaft der zweite, dann der dritte Läufer.

Die Reihenfolge in der Mannschaft kann beliebig festgelegt werden.

Laufkompass können am Start nur in begrenzter Anzahl, leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Wertung: Durchschnittliche Laufzeit der besten 5 Läufer + 10% = Idealzeit – 1000 Punkte
Für jeweils 2 Sekunden über der Idealzeit 0,5 Punkte Abzug.
Für jeweils 2 Sekunden unter der Idealzeit 1 Punkt Zuschlag.

Beispiel: Siegerzeit 40' -1240 Punkte
Idealzeit 48' -1000 Punkte
58' - 850 Punkte
1: 20' - 520 Punkte
1: 56' 10 Punkte

1.3 Schießbewerb

Geschossen wird mit KK-Gewehr auf internationale KK-Scheibe (10er Ring).

Entfernung 50 m, Anschlag liegend frei (ohne Schießriemen).

5 Probe- und 20 Wertungsschüsse.

Jede Mannschaft schießt geschlossen, Zeit für Probe- und Wertungsschüsse 25 Minuten ab Meldung „Bereit“ durch den Mannschaftsführer. Nach Ablauf dieser Zeit darf keine Schußabgabe mehr erfolgen.

Scheibenwechsel nach 5 Schuß – am KK-Gewehr (Ringkorn, Dioptervisierung) darf keine Veränderung vorgenommen werden.

Die Waffen werden vom Veranstalter beigestellt, eigene Waffen dürfen verwendet werden, sofern sie der Standard-Ausführung entsprechen.

Wertung: 200 Ringe - 1400 Punkte
je Ring weniger - 15 Punkte Abzug

Beispiel: 180 Ringe - 1100 Punkte
160 Ringe - 800 Punkte
140 Ringe - 500 Punkte
120 Ringe - 200 Punkte
110 Ringe - 50 Punkte
109 Ringe - 35 Punkte
108 Ringe - 20 Punkte
107 Ringe - 5 Punkte
106 Ringe
und weniger - 0 Punkte

Einzelkombination

Die Summe der Wertungspunkte in den 3 Disziplinen ergibt die Gesamtpunktzahl. Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl.

Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Zielergebnis, bei nochmaliger Gleichheit das bessere Einzelergebnis.

Eine Kombinationswertung erfolgt nur für Teilnehmer, die bei allen drei Bewerben gestartet sind.

Mannschaftskombination

Die Kombinationspunkte der drei Mannschaftsmitglieder addiert ergeben die Mannschaftskombinationspunkte.

Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl.

Eine Mannschaftswertung erfolgt nur, wenn alle drei Teilnehmer in der Einzelkombinationswertung aufscheinen.

2. Ehrenpreise

Alle Sieger, Zweit- und Drittplatzierten erhalten Preise.

Pokale werden vergeben für:

Einzelbewerbe und Einzelkombination
Mannschaftskombination

Nennblatt

29. Internationaler PARA-CROSS – 2008

Bitte beachten Sie schon bei der Nennung die Sprungreihenfolge innerhalb der Mannschaft !!

Mannschaft:	_____	Geburtsdatum	Dame
Springer	1) _____	_____	<input type="checkbox"/>
	2) _____	_____	<input type="checkbox"/>
	3) _____	_____	<input type="checkbox"/>

Mannschaft:	_____	Geburtsdatum	Dame
Springer	1) _____	_____	<input type="checkbox"/>
	2) _____	_____	<input type="checkbox"/>
	3) _____	_____	<input type="checkbox"/>

Vor Beginn des Wettbewerbes sind vom Mannschaftsführer die Schirmpapiere (Schirmversicherung) und die Fallschirmspringer-Lizenzen der gesamten Mannschaft am Manifest zur Überprüfung vorzulegen.
Ich bestätige hiermit, dass die angesprochenen Punkte vollinhaltlich erfüllt sind und der gesetzlichen Regelung entsprechen.

Ort und Datum:

Unterschrift: